

Ratsvorsitzende Droste ruft den TOP anhand der Vorlage auf.

Ratsherr Klütsch bedankt sich als Bürgermeister der Stadt Bersenbrück, dass sich die Samtgemeinde Bersenbrück an der Sanierung des Kunstrasenplatzes im Hemke-Stadion beteiligt. Von der Sanierung des Kunstrasenplatzes werden sowohl der TuS Bersenbrück als auch die Schulen in hohem Maße profitieren. Wenn der Platz fertiggestellt ist, lädt er die Ratsmitglieder zu einem Fußballspiel ein.

Ratsherr von der Haar greift die Anregung von Ratsherrn Klütsch auf und teilt mit, dass man auch ein Menschenkickerturnier auf die Beine stellen könne, wobei das Gesellige dabei auch nicht zu kurz komme.

Ratsherr Brummer-Bange erkundigt sich danach, ob der Kunstrasenplatz auch von Vereinen der Samtgemeinde genutzt werden kann.

Ratsherr Raming weist darauf hin, dass in der Beschlussempfehlung der Satz „Die Nutzung des Kunstrasenplatzes muss auch anderen Sportvereinen ermöglicht werden“ fehlt.

Ratsherr Klütsch ergänzt, dass der Kunstrasenplatz nicht nur den Sportlern des TuS Bersenbrück, sondern auch von Schulen und Vereinen genutzt werden kann.

Danach fasst der Samtgemeinderat einstimmig folgenden Beschluss: